

130.6714 • 130.6719 • 130.6723 • 130.6728



- DE** Montageanleitung
Schnellablauf-Trog
Wasserdruck max. 5 bar
- EN** Mounting Instructions
Quick Drainage Trough
Water pressure max. 5 bar / 73 psi
- FR** Instructions de montage
Abrevoir Vidage Express
Pression d'eau maxi 5 bar
- RU** Инструкция по монтажу
Поилка-ванна с быстрым сливом
Давление воды максимально 5 бар



Zubehör · Accessories · Accessoires · Дополнительное оборудование



131.6067



131.6090



101.0861
101.1863



131.6064

3/4"



131.0700

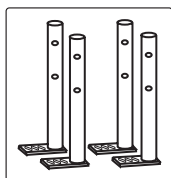


131.0521



131.6063

Mod. 6714 → 131.6060
Mod. 6719 → 131.6061
Mod. 6723 → 131.6062
Mod. 6728 → 131.6062



131.6031



1"

1"

Mod. 6714 → 131.6110
Mod. 6719 → 131.6111
Mod. 6723 → 131.6112
Mod. 6728 → 131.6113

yellow



131.0738

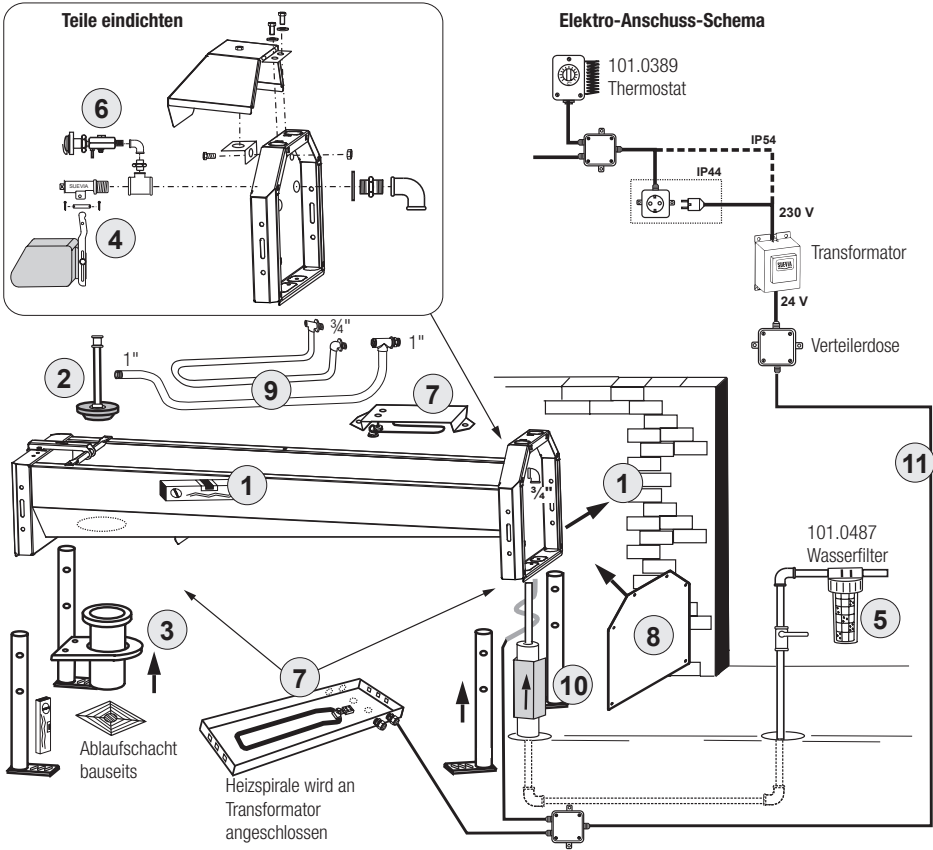
Seite	Inhaltsangabe
2	Ersatzteilliste
4	Montage
5	Abmaße
6-7	Fünf Möglichkeiten für einen erhöhten Frostschutz
8	Einregulieren des Wasserstandes

Page	Contents
2	Spare Parts
9	Mounting
10	Dimensions
11-12	Five options of frost protection
13	Water level adjustment

Page	Sommaire
2	Pièces détachées
14	Montage
15	Dimensions
16-17	Cinq options pour la mise hors gel d'un vidage express
18	Réglage de la hauteur d'eau

Стр.	Содержание
2	Список запасных частей
19	Монтаж
20	Габариты
21-22	Пять вариантов защиты поилок от замерзания
23	Регулировка уровня воды в поилке

Montage



Montage

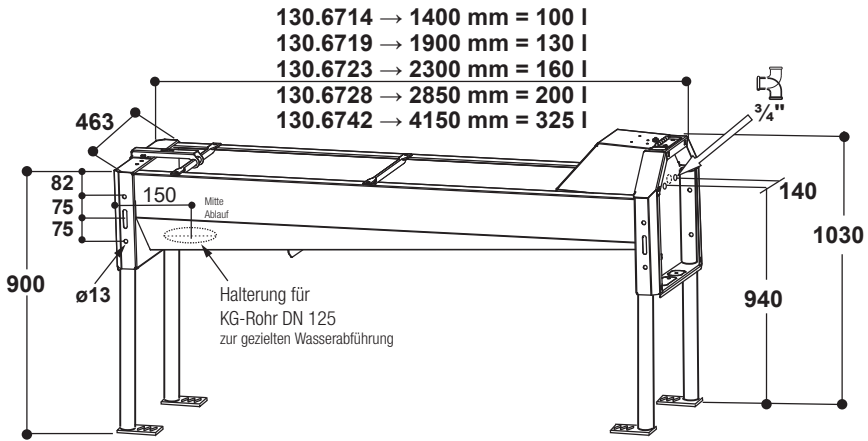
1. Trog ausrichten und an Wand befestigen (optional: FüÙe einsetzen und verschrauben)
2. Ablaufstopfen einsetzen evtl. Vorspannung erhöhen (durch Verdrehen der Gewindekappe)
3. Abflussrohr (KG-Rohr DN 125 bauseits) montieren
4. Ventilkörper einschrauben, Hebel mit Schwimmerflaschen einsetzen, Abdeckhaube und Arretierwinkel montieren
→ wahlweise an der rechten oder linken Seite des Troges
5. Bauseits Wasseranschluss ¾" herstellen
→ Anschluss von oben und unten möglich (DIN 1988 / DIN EN 1717 beachten)
→ vorgeschrittene Ausbrüche aus Blech herausbrechen
→ Wasserdruck bis 5 bar möglich

Achtung! Die Wasserleitung muss vor der Inbetriebnahme gut durch gespült werden. Es sollte ein Wasserfilter (101.0487) vor dem Schwimmerventil eingebaut werden.

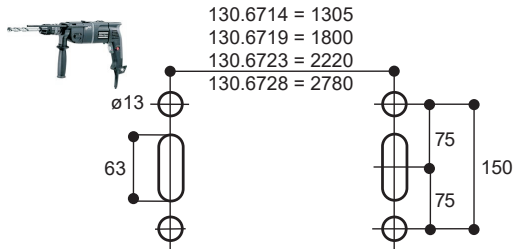
Optional, nur wenn extra bestellt

6. Frostschutzwächter (131.0521) montieren (siehe separate Montageanleitung)
7. Zusatzheizung montieren, elektrischen Anschluss herstellen (siehe separate Montageanleitung)
8. Schutzblech (131.6090) für Anschlussleitungen montieren
9. Durchlaufrohr ¾" (131.6064) oder Durchlaufrohr 1" (131.6110, 131.6111, 131.6112, 131.6113) montieren und an eine Ringleitung anschließen (siehe Montageanleitung Durchlaufrohr und Montageanleitung Heizgerät)
10. Frostschutzheizleitung zum Beheizen der Stichleitung montieren, elektrischen Anschluss herstellen
11. Elektrische Zuleitung, Frostschutzheizleitung und Isolation der Wasserleitung vor TierverbiÙsch schützen
→ VerbiÙschschutz montieren

Abmaße (mm)

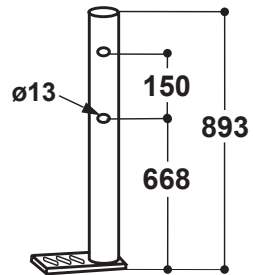


Bohrbild für Wandbefestigung



Zur Befestigung des Troges an einer Wand aus Holz oder Beton sind 6 durchgehende Schrauben erforderlich.

131.6031

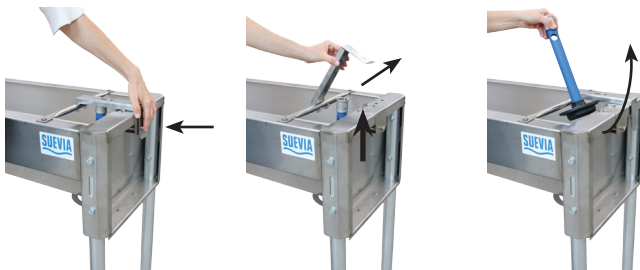


131.6031

1 Satz Füße (= 4 Stück)

Ablaufstopfen entfernen

Der Ablaufstopfen kann oberhalb der Wasseroberfläche betätigt werden.



Vorspannung einstellen

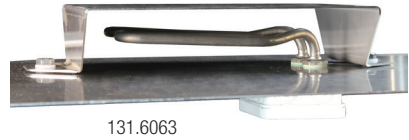
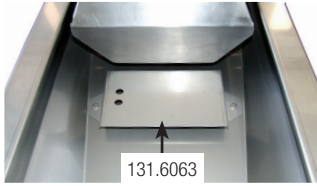


Fünf Möglichkeiten für einen erhöhten Frostschutz

1. Frostschutz durch Einbau einer Zusatzheizung IN der Tränkewanne

(siehe separate Montageanleitung)

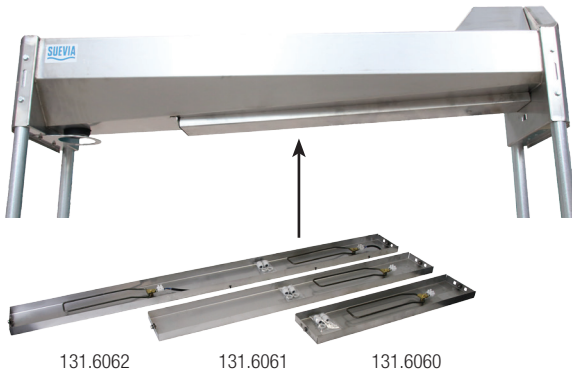
Zusatzheizung 24 V (131.6063) zur direkten Montage IN der Tränkewanne. Es ist immer ein Transformator erforderlich.



2. Frostschutz durch Einbau einer Zusatzheizung UNTER der Tränkewanne

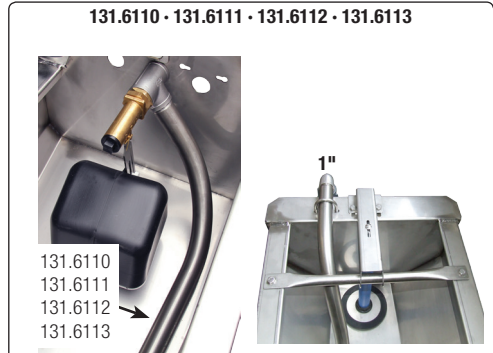
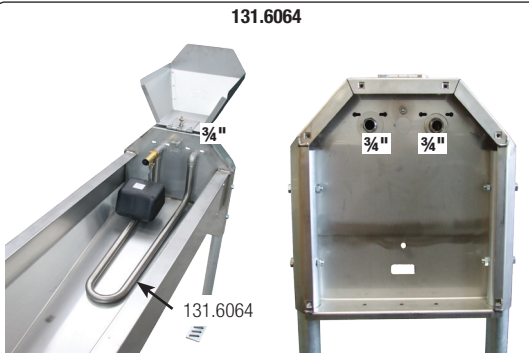
(siehe separate Montageanleitung)

Zusatzheizung 24 V (131.6060-131.6061-131.6062) zur Montage UNTER der Tränkewanne. Es ist immer ein Transformator erforderlich. Der elektrische Anschluss erfolgt über einen Transformator (230-24V). Ein Raum-Thermostat (101.0389) kann dem Transformator vorgeschaltet werden. Zum Beheizen der Stichleitung ist eine Frostschutz-Heizleitung 24 V (101.0861 oder 101.1863) erforderlich. Bei Verwendung einer Frostschutz-Heizleitung wird diese parallel, mit der vom Transformator kommenden Stromzuleitung, an der Heizspirale der Tränkewanne angeschlossen. Wird die Frostschutz-Heizleitung auf Kunststoff-Leitungen verlegt, achten Sie bitte darauf, dass die Leitung für Warm- und Kaltwasser geeignet ist. Zur besseren Wärmeverteilung muss die Kunststoff-Leitung, bevor das Heizkabel aufgelegt wird, zunächst mit einem Alu-Klebeband (101.1099) umwickelt werden. Im Tierbereich sind die Leitungen und die Anschlüsse vor Tierverbiss zu schützen.



3. Frostschutz durch Anschluss an eine Ringleitung

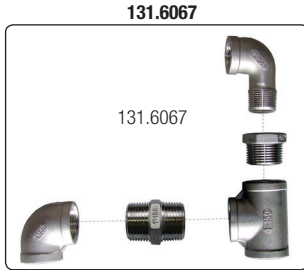
Durchlaufrohr aus Edelstahl 3/4" (131.6064) oder 1" (131.6110, 131.6111, 131.6112, 131.6113) zum Einbau in SUEVIA Schnellablauf-Tröge, die ab 12.2014 produziert wurden. Durch den Anschluss an eine Ringleitung mit einem installiertem SUEVIA Heizgerät wird ein Frostschutz sowohl für die Leitung als auch für das Wasser in der Tränkewanne erreicht.



Fünf Möglichkeiten für einen erhöhten Frostschutz

4. Frostschutz durch Anschluss an eine Anschlussgarnitur 1"

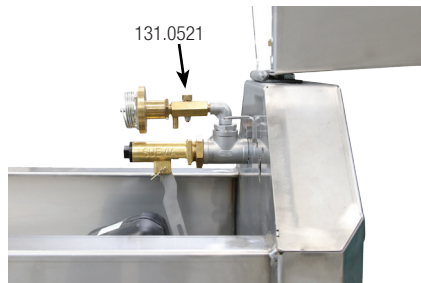
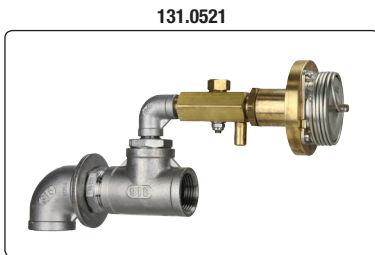
Anschlussgarnitur 1" aus Edelstahl (131.6067) zum Anbau an alle Schnellablauf-Tränkwannen geeignet. Durch den Einsatz dieser Anschlussgarnitur können 1" Ringleitungen einfach am Ventil vorbei geführt werden. Zum Frostschutz für das Wasser in der Tränkwanne ist eine zusätzliche elektrische Beheizung oder ein Frostwächter erforderlich.



5. Frostschutz durch fließendes Wasser.

SUEVIA Frostschutzwächter (131.0521), 3/4".

Zum bauseitigen Einbau in SUEVIA Tränkwannen. Bei Frostgefahr öffnet der SUEVIA Frostschutzwächter automatisch und eine einstellbare Wassermenge strömt über das darunter liegende Schwimmerventil. Das Wasser in der Tränke bleibt dadurch in Bewegung und ein Einfrieren wird verhindert. Überschüssiges Wasser, vom Frostschutzwächter, fließt durch die Bohrung im Ablaufstopfen ab! (siehe Montageanleitung 131.0521)



Optionale Erweiterung:

- Durch den zusätzlichen Einbau von einem Niederdruck-Schwimmerventil (130.0738) oder Hochdruck-Schwimmerventil (130.0700) ist eine Nutzung von verschiedenen „Wasserquellen“ möglich. So kann z.B. parallel zum Anschluss an das öffentliche Wassernetz, über den Einbau eines weiteren Schwimmerventiles, angewärmtes Wasser von der Wärmerückgewinnung der Melkanlage oder auch Wasser aus einem hofoeigenen Brunnen genutzt werden. Über die Höhen-Einstellung der Schwimmerflaschen erfolgt eine automatische Um- bzw. Zuschaltung der verschiedenen „Wasserquellen“ → **jedoch nicht bei eingebautem Durchlaufrohr Mod. 6064 möglich.**
- Schutzblech für Anschlussleitungen (131.6090), zum Anbau auf der Stirnseite an allen Schnellablauf-Tränkwannen geeignet. Es dient als Ver- bissschutz für Frostschutz-Heizleitungen. Des weiteren ermöglicht es ein einfaches Isolieren bzw. Ausschäumen des Anschlussbereiches.



Einregulieren des Wasserstandes

Einregulieren des Wasserstandes

Der Wasserstand kann durch Höhenverstellung der Schwimmerflasche reguliert werden.

Vorgehensweise:

Verschlusssschraube anheben (1) → Ventilabdeckung hochklappen (2). Kunststoffmutter (102.0621) lösen (3), Schwimmer auf gewünschte Wasserstands-Höhe einstellen (3), Kunststoffmutter (102.0621) anziehen, Ventilabdeckung runter klappen, Verschlusssschraube einrasten lassen.

Dabei ist darauf zu achten:

Dass die Schwimmerflasche im 90° Winkel zum Ventilhebel (102.0393) steht.

Wasserdruck max. 5 bar möglich.

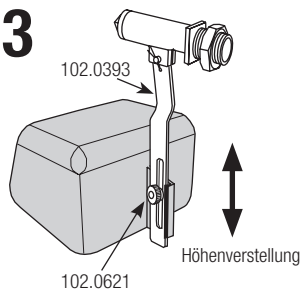
1



2



3



Erhöhter Frostschutz für das Ventil

In besonders kalten Regionen kann für einen erhöhten Frostschutz des Ventils die Ventil-Heizung Modell 527 (131.0527, 24 V, 7 W) zusätzlich verwendet werden.



Max. Leitungslängen

Querschnitt z.B. : Type NYY	bis 100 Watt	bis 200 Watt	bis 300 Watt	bis 400 Watt
2,5 mm²	83 m	42 m	28 m	21 m
4,0 mm²	132 m	66 m	44 m	33 m
6,0 mm²	200 m	100 m	66 m	50 m

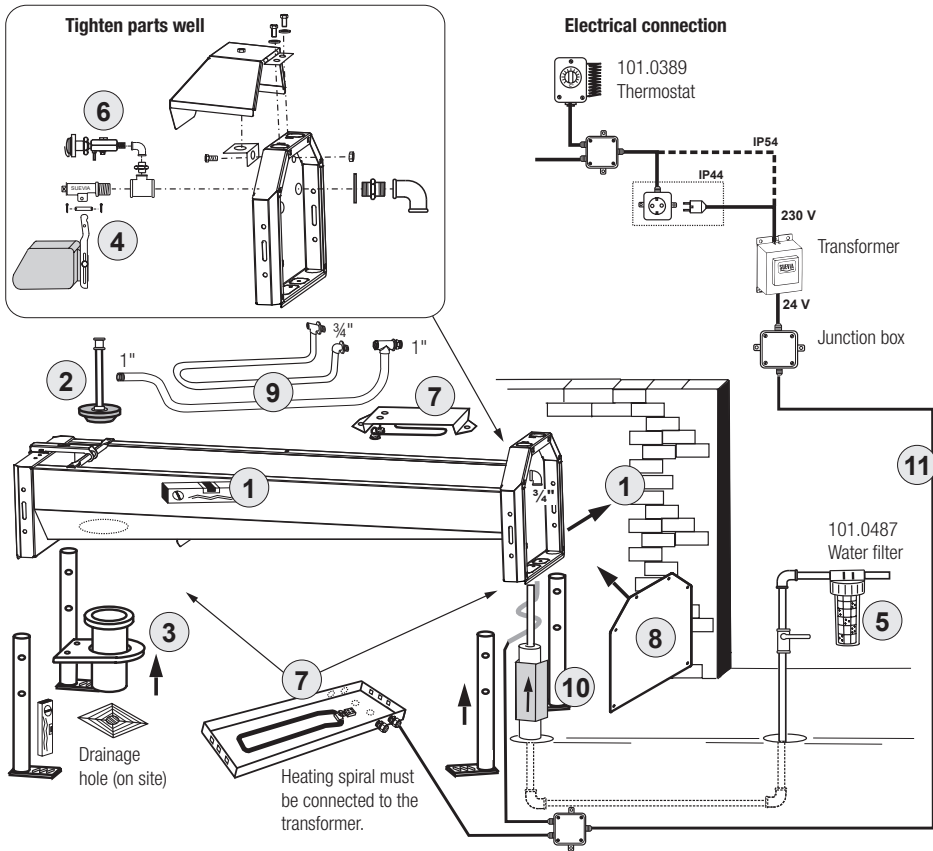
Richtwerte. Bitte beachten Sie Kabeldatenblatt und lokale Normen.

Achtung!

Die Tränke darf, bei aktivierter Heizung, **nicht ohne** Wasser betrieben werden!

Der elektrische Anschluss der Geräte darf nur von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden. Die jeweiligen nationalen Vorschriften und Richtlinien sind zu beachten.

Mounting



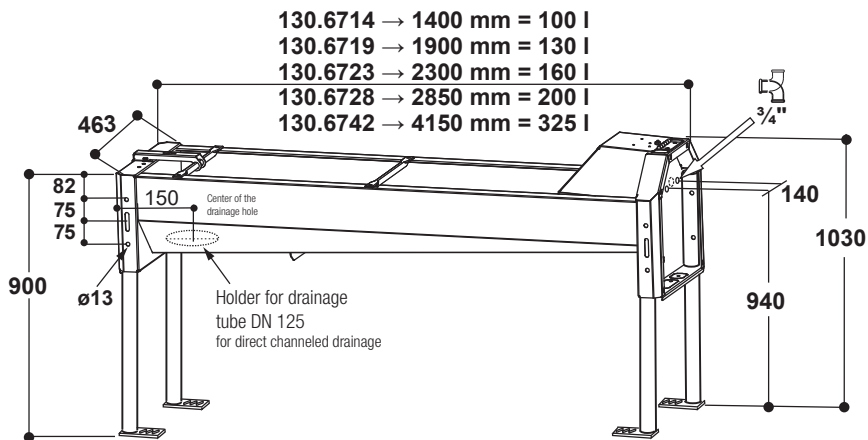
Mounting

1. Align the trough and screw it onto the wall (for ground mounting: align the legs and fix them with bolts to the ground)
 2. Install the drainage plug and tighten it well for more tension
 3. Fix the drainage tube (tube DN 125)
 4. Connect the valve body, the lever and the angle bracket
→ valve can be installed alternatively from the right or the left side of the trough
 5. Connect the water supply line $\frac{3}{4}$ "
→ water connection can be done alternatively from beneath or from the side (consider the norm DIN 1988 / DIN EN 1717)
→ water pressure max. 5 bar (73 psi).
- Attention!** Flush water line well before you connect the trough! If dirty water (sand, suspended matters) is given, SUEVIA preliminary filter (101.0487) must be installed before the trough drinker.

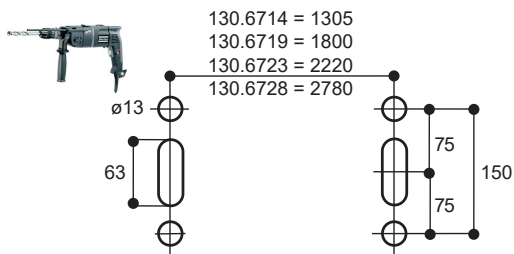
Optional

6. Fix the frost protection guard (see an additional mounting instructions)
7. Fix the heating element. Connect it to the electricity means of a transformer (see an additional mounting instructions)
8. Install the bite protection plate to protect the connections (131.6090)
9. Fix the circuit pipe $\frac{3}{4}$ " (131.6064) or 1" (131.6110, 131.6111, 131.6112, 131.6113) to the water circuit (see the mounting instructions of the heating unit and of the circuit pipe)
10. To ensure a frost-free feed pipe, wrap a frost protection heating cable around the pipe. Connect it to the electricity means of a transformer.
11. The power supply cable, the heating cable and the insulation have to be protected against bites of animals or damages
→ fix biting protection shields

Dimensions (mm)

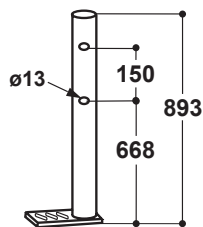


Drilling pattern on the wall



For fixation of the trough to the wooden or concrete wall 6 continuous bolts are necessary.

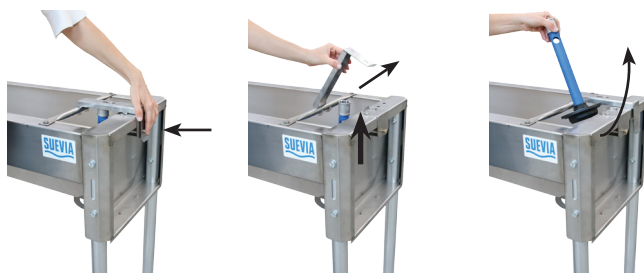
131.6031



131.6031 1 set of legs (= 4 pieces)

To remove the drainage plug

Drainage plug can be operated above water surface.



Tension Adjustment

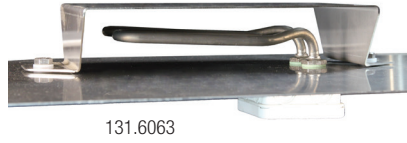
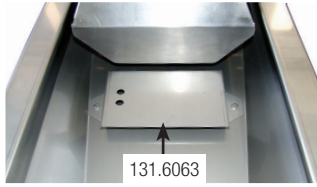


Five options of frost protection

1. Heating element 24 V, for installation into the trough

(see separate mounting instructions)

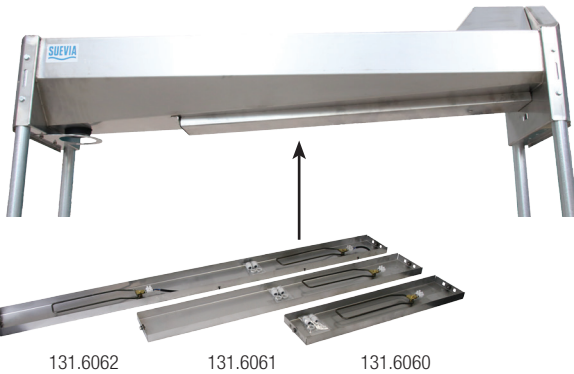
Heating element 24 V, 180 W (131.6063) for installation into the trough.



2. Heating element 24 V, for installation under the trough

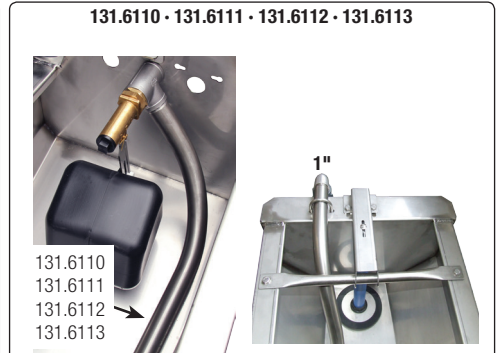
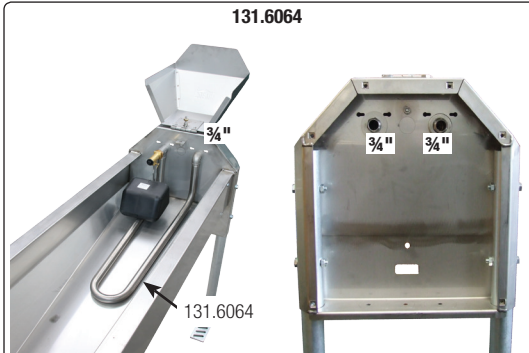
(see separate mounting instructions)

Heating element 24 V (131.6060, 131.6061, 131.6062) for installation under the trough. For power supply a SUEVIA Transformer 230/24 V is necessary. For automatic switch on/off of transformer a thermostat (101.0389) can be additionally installed. To ensure a frost-free feed pipe, a frost protection heating cable 24 V, 20 W, 2 m (101.0861), or a 24 V, 30 W, 3 m (101.1863) has to be used. The heating cable should be wrapped around the pipe and connected to the heating element of the drinker in parallel to the power supply cable, coming from the transformer. If this heating cable is installed on plastic pipes, make sure that this water pipe is suited for warm and cold water. For better heat distribution the water pipe has to be wrapped first with an aluminium adhesive tape (101.1099). The frost protection heating cable and the supply line should be protected against animal bites or other damages.



3. Connection to a water circuit with a circuit pipe

¾" circuit pipe (131.6064) or 1" circuit pipe (131.6110, 131.6111, 131.6112, 131.6113) suited for installation into quick drainage troughs (manufactured as of 12.2014). Frost protection is reached for the water line as well as for the water in the trough, if connected to a water circuit with a SUEVIA heating unit.



Five options of frost protection

4. Connection to a water circuit with a connection set

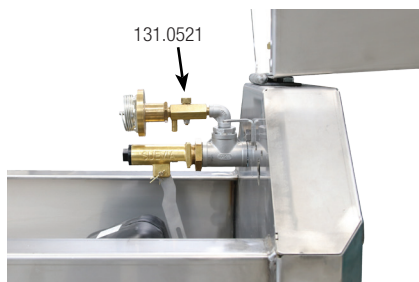
Stainless steel connection set for 1" water circuits (131.6067) suited for all quick drainage troughs. When using this connection set, the valve of the trough can easily be by-passed by a 1" water circuit line. For frost protection of the water in the trough an additional installation of a heating element or a frost protection guard is required.



5. Frost protection by running water

SUEVIA frost protection guard with connection parts (131.0521).

For subsequent installation into SUEVIA quick drainage troughs. At risk of frost the installed and adjusted frost protection guard opens automatically, the adjusted water quantity flows into the trough over the float valve, situated under the frost protection guard: water in the trough remains in motion and is prevented from freezing! Surplus water produced by the frost protection guard is channeled through the hole in the lever of drainage plug. No ice in front of the trough!



Optional:

- Additional installation of low pressure float valve (131.0738) is possible: to use, for example, warmed-up water from the milk cooling system (not possible when circuit tube Model 6064 is installed!), or one additional MAXIFLOW float valve (131.0700) instead.
- Bite protection plate (131.6090), to cover connections at the front side, suited for all quick drainage troughs, prevents biting into frost protection heating cables, enables easy insulation or foaming of connection area.



Water Level Adjustment

Water Level Adjustment

Water level can be adjusted means of height adjustment of the floater.

For this purpose lift up the locking screw (1). → Open the cover (2). Loose the hexagon nut (102.0621) (3), adjust the floater at desired height (3) and tighten the nut on again. Close the cover. Click into place the locking screw.

Take care of the following:

Float valve has to be placed that way that it is situated in a 90° angle to the valve lever (102.0393).

Water pressure max. 5 bar (73 psi)



Increased frost protection of the valve

For extremely cold areas subsequent installation of a valve heating model 527 (131.0527, 24 V, 7 W) is recommended for increased frost protection.



Max. cable lengths

Section e.g.: Type NYY	till 100 Watt	till 200 Watt	till 300 Watt	till 400 Watt
2,5 mm²	83 m	42 m	28 m	21 m
4,0 mm²	132 m	66 m	44 m	33 m
6,0 mm²	200 m	100 m	66 m	50 m

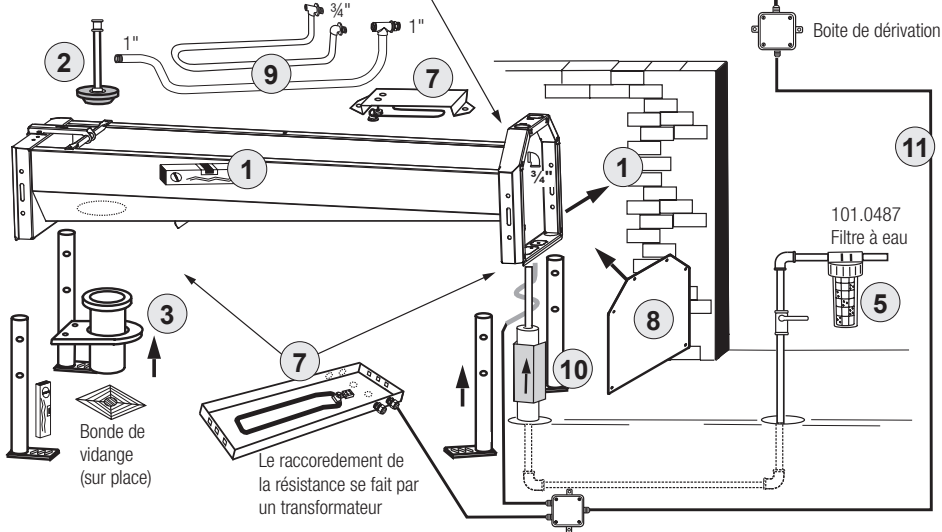
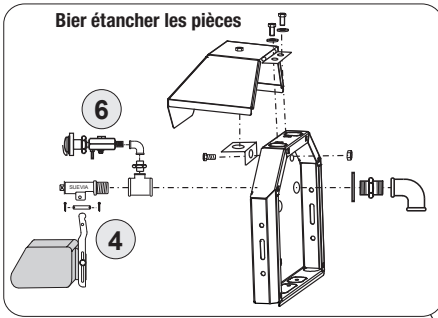
Guidelines. Please note cable data sheets and local standards

Attention!

The drinking bowl must **not be run without water** if the heating is activated!

All installation, maintenance and inspection works must be carried out by an authorised and qualified specialist. Local norms must be respected.

Montage



Montage

- Aligner l'abreuveur et le visser au mur (ou pour la version de montage au sol: aligner les pieds et les visser au sol)
- Installer la bonde de vidange et bien donner le tour de vis au levier pour plus de tension
- Fixer le tuyau d'évacuation (DN 125)
- Raccorder le corps de la valve, le levier et l'angle d'arrêt
→ Au choix su le côté droit ou gauche de l'abreuveur
- Raccorder l'arrivée d'eau $\frac{3}{4}$ "
→ Raccordement peut être effectué par le bas ou de côté (respecter la norme DIN 1988 / DIN EN 1717)
→ Pression maximum 5 bar. **Attention !** Avant la mise en service de l'abreuveur, il est impératif de purger la conalisation de toutes impuretés
→ En présence d'eau contenant des particules en suspension (ex. sable) il est nécessaire d'installer un filtre (101.0487) en début de ligne.

En option

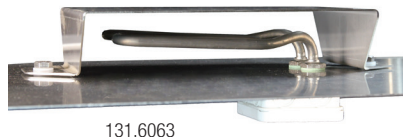
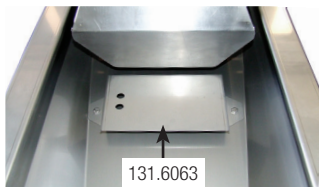
- Installer le Kit flotteur antigel (voir les instructions de montage correspondantes)
- Installez la résistance. L'alimentation électrique de la résistance se fait par un transformateur (voir les instructions de montage correspondantes)
- Installer le capot de protection des branchements (131.6090)
- Installer le tuyau de passage $\frac{3}{4}$ " (131.6064) ou le tuyau de passage 1" (131.6110, 131.6111, 131.6112, 131.6113) dans l'abreuveur et le brancher à un circuit en boucle (voir les instructions de montage du tuyau de passage et du réchauffeur)
- Pour maintenir antigel l'arrivée d'eau: spiralez câble chauffant le long de la conduite d'eau. L'alimentation électrique se fait par un transformateur.
- Les câbles électriques, le câble chauffant et l'isolation de la conduite d'eau doivent être protégés des morsures d'animaux
→ Installer le capot de protection.

Cinq options pour la mise hors gel d'un vidage express

1. Résistance 24 V, à fixer dans la cuve

(voir des instructions de montage à part)

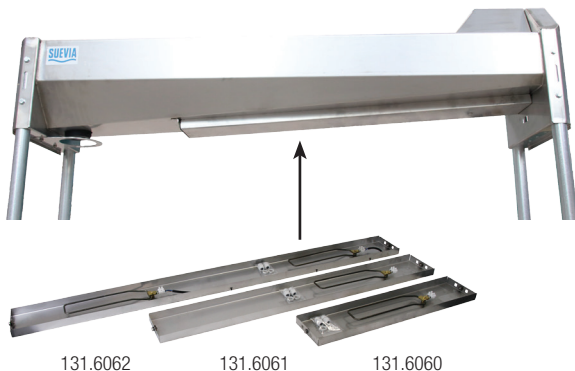
Résistance 24 V, 180 W (131.6063) à fixer dans la cuve.



2. Résistance 24 V, à fixer sous a cuve

(voir des instructions de montage à part)

Résistance 24 V (131.6060, 131.6061, 131.6062) à fixer sous la cuve. L'alimentation électrique se fait par un transformateur 230/24 V. Un thermostat d'ambiance (101.0389) peut être fourni en option. Pour maintenir antigel l'arrivée d'eau à l'abrevoir, il est recommandé d'installer un câble chauffant 24 V, 20 W, 2 m (101.0861) ou 24 V, 30 W, 3 m (101.1863) spiralé le long de la conduite d'eau. Le raccordement du câble au transformateur se fait parallèlement avec la résistance de l'abrevoir. Si l'installation d'un câble chauffant devait se faire sur un tuyau en PE, bien vérifier que le PE soit prévu pour de l'eau chaude et froide. Pour favoriser une meilleure répartition de la chaleur le long de la canalisation, il est conseillé de recouvrir le tuyau PE d'une bande d'aluminium (101.1099) avant la pose du câble chauffant. Le câble chauffant et la conduite d'eau doivent être isolés et protégés des morsures d'animaux.



3. Raccordement à un circuit en boucle avec un tuyau de passage

Tuyau de passage 3/4" (131.6064) ou tuyau de passage 1" (131.6110, 131.6111, 131.6112, 131.6113) convenant à tout Modèle Vidage Express, à partir de la date de fabrication décembre 2014. Ce tuyau est alimenté par l'eau tiède provenant du réchauffeur d'eau. Ce système maintient l'eau hors gel et protégé la canalisation.

131.6064



131.6110 • 131.6111 • 131.6112 • 131.6113



Cinq options pour la mise hors gel d'un vidage express

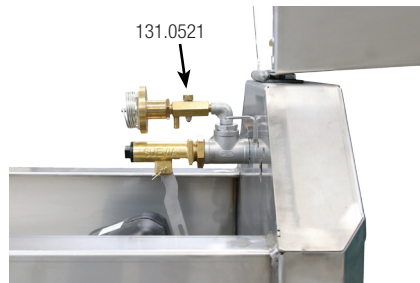
4. Raccordement à un circuit en boucle avec un Kit de montage

Kit de montage sur circuit en boucle 1", en Inox (131.6067), convenant à tout Modèle Vidage Express. Avec ce Kit de montage il est possible de faire passer un tuyau de 1" près du flotteur. Pour maintenir hors gel l'eau dans la cuve il est nécessaire d'installer soit une résistance soit un Kit flotteur antigel sans électricité.



5. Protection antigel par filet d'eau

Kit flotteur antigel SUEVIA sans électricité ¾" (131.0521), à monter au dessus de flotteur convenant pour Abreuvoirs Vidage Express. Antigél sans électricité ! Principe: le clapet s'ouvre automatiquement en cas de gel et fait couler un filet d'eau sur le flotteur situé en dessous. Le volume d'écoulement est réglable selon l'intensité du gel. L'écoulement continu du robinet du kit flotteur permet à l'eau dans la cuve d'être en mouvement permanent et de ne pas être prise par la glace. Pas de risque d'avoir un sol verglacé ! Le surplus d'eau s'écoule par un trop-plein sur la bonde de vidage afin d'éviter le débordement de la cuve !



En option:

- Possibilité d'installer un flotteur supplémentaire basse-pression (131.0738), par ex. récupération de l'eau tempérée d'un pré-refroidisseur de lait (→ **cet équipement n'est pas possible en cas d'utilisation du tuyau de passage Modèle 6064 !**) ou d'un flotteur supplémentaire haute pression MAXIFLOW (131.0700).
- Capot de protection anti-morsures (131.6090). Se monte en façade sur tous les modèles d'abreuvoirs vidage express. Il permet aussi de protéger les isolations des arrivées d'eau.



Réglage d'hauteur

Réglage de la hauteur d'eau

Le réglage de la hauteur d'eau se fait par la montée ou la descente du flotteur.

Méthode:

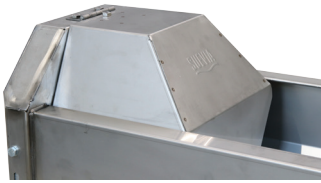
Pour cela il vous faut soulever le vis de fermeture (1). → Ouvrir le couvercle (2). Desserrer l'écrou (102.0621) (3). Une fois que le flotteur est à la hauteur voulue (3), resserrer l'écrou (102.0621). Fermer le couvercle et enclencher le vis de fermeture.

En même temps il faut veiller:

à ce que le flotteur soit toujours positionné à 90° par rapport au levier de soupape (102.0393).

Pression maximum 5 bar.

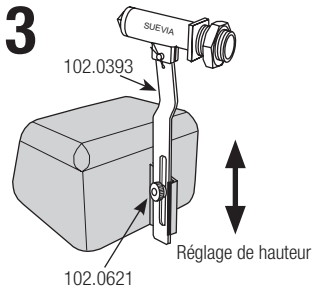
1



2



3



Protection antigel élevée pour la soupape

Pour les régions ayant des hivers rigoureux une manchette chauffante pour la soupape modèle 527 (131.0527, 24 V, 7 W) peut être installée postérieurement.



Longueurs de câble maximales

Section par ex.: Type NYY	jusqu'à 100 Watt	jusqu'à 200 Watt	jusqu'à 300 Watt	jusqu'à 400 Watt
2,5 mm²	83 m	42 m	28 m	21 m
4,0 mm²	132 m	66 m	44 m	33 m
6,0 mm²	200 m	100 m	66 m	50 m

Directives. S'il vous plaît noter câble de données des feuilles, et les normes locales.

Important !

Ne pas laisser l'abreuvoir sans eau pendant que le chauffage est en marche

Toutes les opérations de montage, d'entretien et de révision doivent être effectuées exclusivement par un personnel qualifié et autorisé. Respectez les normes locales.

Монтаж

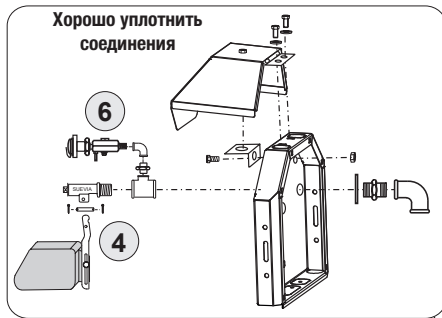
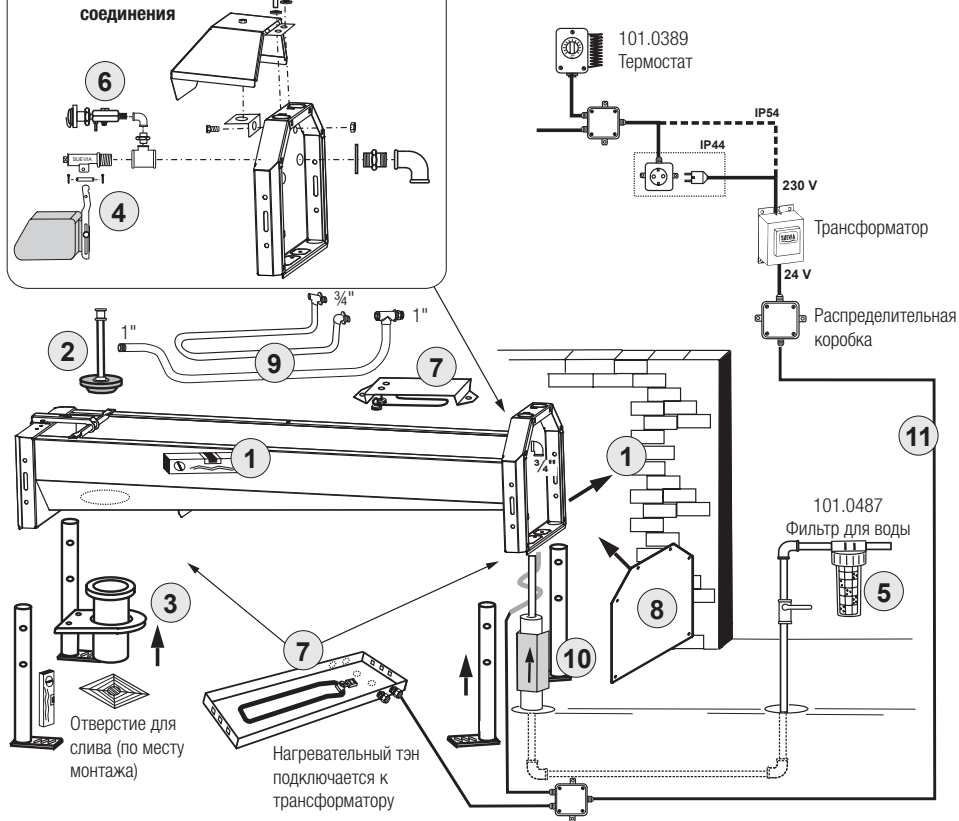


Схема подключения



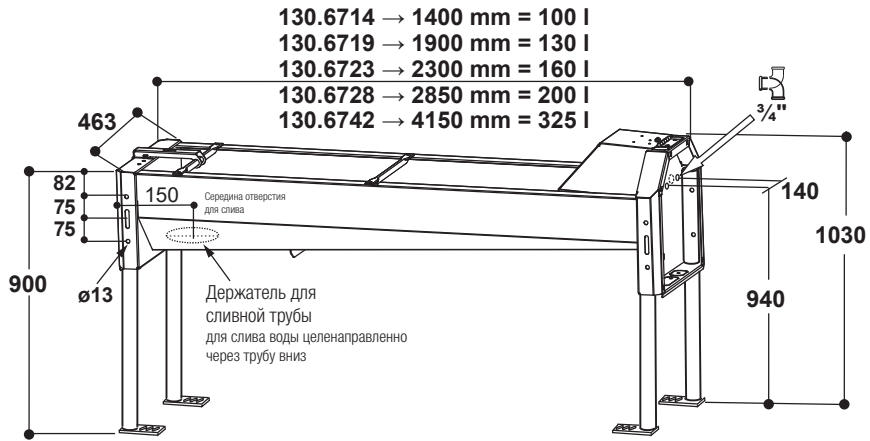
Монтаж

1. Вывернуть положение поилки, и закрепить её шурупами к стене (или для версии для крепления на полу: подогнать ножки и закрепить их болтами к полу).
2. Установите пробку для слива и натяните её посылнее
3. Прикрепите трубу для слива (тип DN 125)
4. Монтируйте клапан, крышку клапана и упорный уголок → клапан крепится по выбору: с правой или левой стороны поилки
5. Подведите подключение к водопроводу $\frac{3}{4}$ "
 - Подсоединение поилки возможно от пола к поилке или стены к поилке (учитывайте норму DIN 1988 / DIN EN 1717).
 - Давление воды в водопроводе не должно превышать 5 бар.
 Внимание! → Перед подключением к водопроводу пропустите достаточное количество воды через трубы, пока не будет течь чистая вода! При наличии воды плохого качества (жесткая, ржавая вода) рекомендуется установить фильтр первичной очистки воды (101.0487).

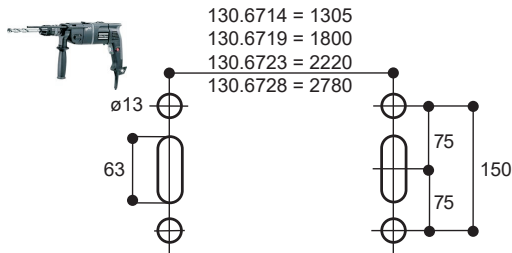
Дополнительное оборудование

6. Подсоедините сторож-терморегулятор (см. дополнительную инструкцию по монтажу)
7. Прикрепите нагревательный тэн и подключите его к электричеству через трансформатор (см. дополнительную инструкцию по монтажу)
8. Прикрепите щиток для защиты соединений (131.6090)
9. Закрепите циркуляционную трубу $\frac{3}{4}$ " (131.6064) или 1" (131.6110, 131.6111, 131.6112, 131.6113) в поилке и подсоедините к циркуляционному водопроводу (см. инструкцию по монтажу циркуляционной трубы и нагревательного прибора)
10. Для защиты от замерзания водопроводных труб тупикового водопровода обмотайте их термолентой и подключите к электричеству через трансформатор
11. Электропровод, термоленту и утепление труб следует защитить от прокуса их животными
 - Установите металлические короба, щитки

Габариты (mm)

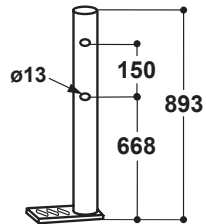


Отвертия для крепления к стене



Для крепления поилки к стене из дерева или бетона потребуются 6 сплошных болтов.

131.6031

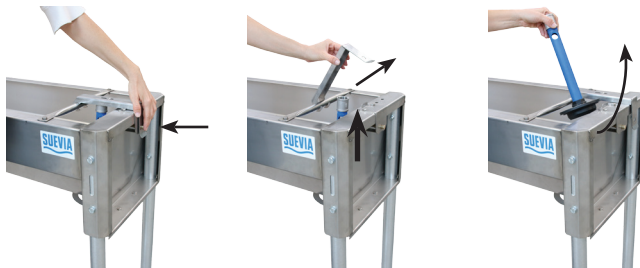


131.6031

Комплект регулируемых по высоте ножек (= 4 шт.)

Удаление пробки для слива

Отверстие для слива закрывается пробкой, которая поднимается над уровнем воды.



Натяжка пробки для слива

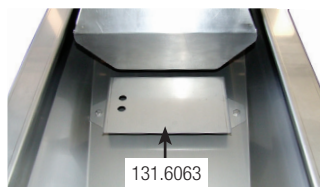


Пять вариантов защиты поилок от замерзания

1. Нагревательный тэн 24 В, для монтажа внутри поилки

(см. отдельную инструкцию)

Нагревательный тэн 24 В (131.6063) для монтажа внутри поилки.

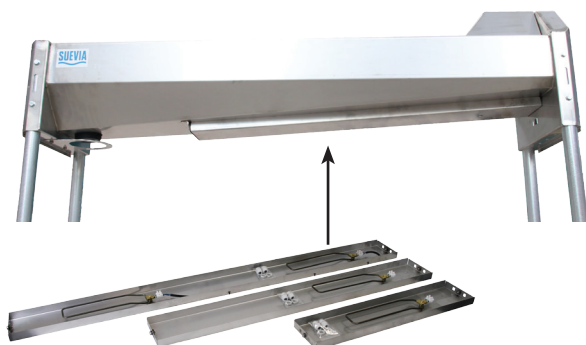


131.6063

2. Нагревательный тэн 24 В, для монтажа под дном поилки

(см. отдельную инструкцию)

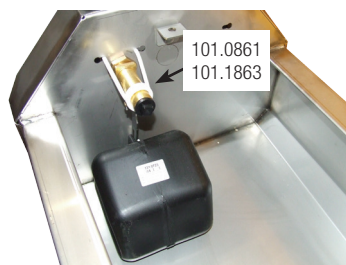
Нагревательный тэн 24 В (131.6060, 131.6061, 131.6062) для монтажа под дном поилки. Электроподключение осуществляется через трансформатор SUEVIA 230/24 В. Для автоматического включения и выключения трансформаторов возможно дополнительное подключение термостата (101.0389). Для защиты от замерзания водопроводных труб тупикового водопровода их обматывают термощнуром 24 В: длина 2 м (20 Вт, 101.0861) или 3 м (30 Вт, 101.0863). Термощнур подключается к нагревательному тэну параллельно с проводами, подающими напряжение от трансформатора. При подведении термощнура к водопроводу с полиэтиленовыми трубами следует удостовериться, что такие трубы, подходят как для холодной, так и для горячей воды. Для оптимального распределения тепла (перед проводкой термощнура) полиэтиленовые трубы следует обмотать алюминиевой изоляцией (101.1099). Трубы и электроподключения следует защитить металлическими коробами в местах досягаемости их животными.



131.6062

131.6061

131.6060



101.0861
101.1863

3. Подключение к циркуляционному водопроводу с помощью циркуляционной трубы

Циркуляционная труба $\frac{3}{4}$ " (131.6064) или циркуляционная труба 1" (131.6110, 131.6111, 131.6112, 131.6113) подходит для всех поилок-ванн с быстрым сливом (с датой производства). Защита поилок-ванн с быстрым сливом от замерзания обеспечивается при подключении соединительной трубы к циркуляционному водопроводу в сочетании с нагревательным прибором SUEVIA.

131.6064



131.6064



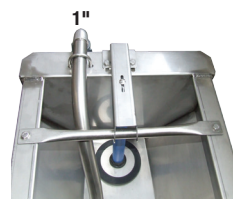
$\frac{3}{4}$ "

$\frac{3}{4}$ "

131.6110 · 131.6111 · 131.6112 · 131.6113



131.6110
131.6111
131.6112
131.6113



1"

Пять вариантов защиты поилок от замерзания

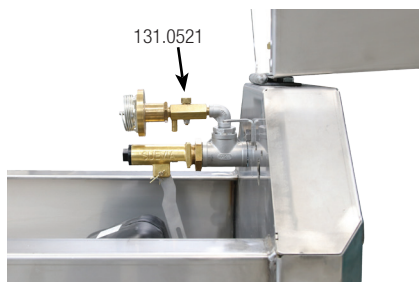
4. Подключение к циркуляционному водопроводу

с помощью соединительной циркуляционной трубы Соединительная циркуляционная труба 1", из нержавеющей стали (3), подходит для всех поилок-ванн с быстрым сливом. Подогретая вода подаётся в поилку по циркуляционному водопроводу 1" от нагревательного прибора в циркуляционную трубу через клапан и клапан не замерзает. При этом, для защиты от замерзания воды в поилке рекомендуется дополнительный таж нагревательного тэна или сторожа-терморегулятора.



5. Защита от замерзания „Проточная вода“

SUEVIA Сторож-терморегулятор ¼" (131.0521) для самостоятельного монтажа в поилке-ванне с быстрым сливом. Обеспечивает морозостойкость без электричества! При низких температурах проточный вентиль, находящийся внизу сторожа-терморегулятора, автоматически открывается. Заданное количество воды вытекает через проточный вентиль в поилку. Постоянное движение воды предотвращает её замерзание. Излишки воды удаляются через перепускное отверстие в пробке, регулирующее уровень воды в поилке-ванне!



Дополнительно:

- Возможно дополнительное подключение поплавкового клапана низкого давления (131.0738), например для подачи воды, подогретаемой в процессе охлаждения молока (ВНИМАНИЕ: не монтируется в сочетании с циркуляционной системой Модель 6064!) или поплавкового клапана высокого давления MAXIFLOW (131.0700).
- Защитный щиток (131.6090) монтируется с торца поилки для защиты водопроводного подключения, термощнура и труб от прокуса животными, подходит к поилкам-ваннам с быстрым сливом, позволяя утеплять поилку монтажной пеной.



Регулировка высоты

Регулировка уровня воды в поилке

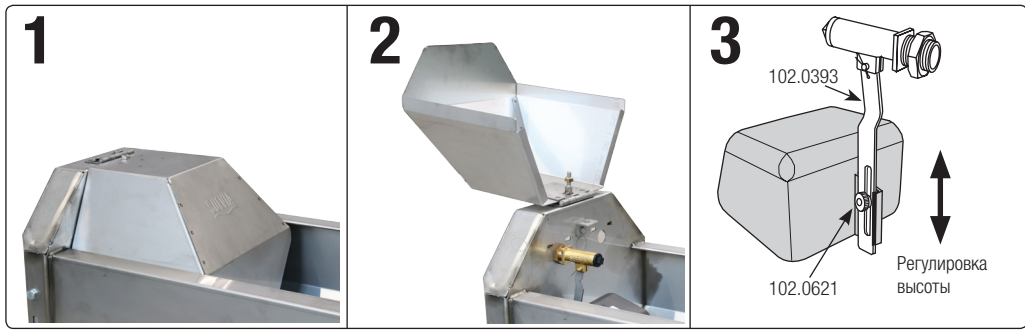
Уровень воды регулируется изменением высоты крепления поплавка.

Для этого приподнимите закрепительный винт (1). → Откройте крышку (2), ослабьте гайку с продольными рифлениями (102.0621) (3). Передвиньте поплавок на необходимую высоту (3) и закрутите гайку (102.0621). Закройте крышку и закрутите закрепительный винт.

При этом стоит обратить внимание на следующее:

Поплавок должен крепиться под углом 90° по отношению к рычагу клапана (102.0393).

Давление воды в водопроводе не должно превышать 5 бар.



В регионах с суровыми морозами

рекомендуется дополнительно устанавливать пластину обогрева клапана модель 527 (131.0527, 24 В, 7 Вт).



Максимально допустимая длина электрокабеля:

Сечение провода напр.: Туре NYU	до 100 Вт	до 200 Вт	до 300 Вт	до 400 Вт
2,5 мм²	83 м	42 м	28 м	21 м
4,0 мм²	132 м	66 м	44 м	33 м
6,0 мм²	200 м	100 м	66 м	50 м

Местные нормы могут отличаться от приведенных выше показателей.

Осторожно!

Не оставляйте поилку без воды,
если включён обогрев.

Установка, проверка и ремонт оборудования должна проводиться исключительно специалистом-электриком! Учитывайте принятые местные нормы.